



Die 100
gefährlichsten
Dinge der Welt
und wie man sie überlebt




Naturkatastrophen

Wilde Tiere

Gefahren des Alltags

ars**≡**edition



5 4 12 11

© 2008 by Marshall Editions

Die Originalausgabe ist bei Marshall Editions erschienen

Titel der Originalausgabe:

100 Most Dangerous Things on the Planet

Herausgeber: Dominic Carman

Artdirector: Ivo Marloh

Projektleiter: Paul Docherty

Redakteur: Deborah Hercun

Design: Claire Harvey

Layout: 3rd-I

Herstellung: Nikki Ingram

Bildrecherche: Veneta Bullen


© 2009 für die deutsche Ausgabe: arsEdition GmbH, München

Alle Rechte vorbehalten

Aus dem Englischen von Ute Löwenberg

ISBN 978-3-7607-4109-3

www.arsedition.de



Anna Claybourne

**Die 100
gefährlichsten
Dinge der Welt
und wie man sie überlebt**



Inhalt

Einführung	6
------------------	---

Gefahren der Natur

Naturkatastrophen

Vulkanausbruch	10
Lavastrom	11
Pyroklastischer Strom	12
Schlammlawine	13
Supervulkan	14
Lawine	15
Erdbeben	16
Doline	17
Tsunami	18
Meteoriteneinschlag	19
Riesenwelle	20
Eisberg	21
Flut	22
Sturzflut	23
Erdrutsch	24
Sonneneruption	25
Killersee	26
Seiche	27
Waldbrand	28
Feuersturm	29

Gefährliches Wetter

Hurrikan	30
Tornado	31
Blizzard	32
Eissturm	33

Hagelschlag	34
Froschregen	35
Sandsturm	36
Verschüttet im Sand	37
Staubhose	38
Wasserhose	39
Blitz	40
Kugelblitz	41
Hitzewelle	42
Dürre	43

Verschollen in der Wildnis

In der Wüste	44
Im ewigen Eis	45
In Bergnot	46
In einen Vulkankrater gefallen	47
Vom Fluss mitgerissen	48
Vom Wasserfall erfasst	49
Auf einem Boot im Meer treiben	50
Ohne Boot im Meer treiben	51
Wasserstrudel	52
Gestrandet auf einsamer Insel	53
In Höhle verirrt	54
In einer Klippe festhängen	55
Dünnes Eis	56
In Eis einbrechen	57

Treibsand	58
Im Sumpf	59
Tücken der Flut	60
Rippströmung	61
Auf einem Gletscher	62
Sturz in eine	
Gletscherspalte	63
Im Dschungel	64
Umstürzender Baum	65

Gefährliche Tiere

Boa constrictor	66
Klapperschlange	67
Kobra-Angriff	68
Vampirtfledermaus	69
Krokodile	70
Komodowaran	71
Sydney-Trichterspinnne	72
Schwarze Witwe	73
Nilpferd	74
Elefant	75
Hund	76
Wolfsrudel	77
Dingo	78
Hyäne	79
Büffel	80
Bären-Angriff	81
Löwen-Angriff	82
Tiger-Angriff	83
Puma	84
Wildschwein	85

Pferd	86
Stier	87
Skorpion	88
Killerbienen	89
Schimpanse	90
Mücke	91
Hai-Angriff	92
Piranha-Schwarm	93
Stechrochen	94
Seeschlange	95
Würfelqualle	96
Blaugeringelter Krake	97

Gefahren der Zivilisation

Sinkendes Schiff	100
Gesunkenes U-Boot	101
In einem sinkenden Auto ...	102
Bremsversagen	103
Fallschirm versagt	104
Seilbahnunglück	105
In einem brennenden	
Gebäude	106
Stromleitungen	107
Sturz in einen Schacht	108
Getreidesilounfall	109
Brückeneinsturz	110
Absturz	111
Bildnachweis	112

Einführung

Heutzutage ist die Welt für Menschen sicherer als jemals zuvor. Die moderne Medizin, Rettungsdienste, warme, trockene Häuser und der Zugang zu sauberem Wasser haben schon Millionen Leben gerettet. In den meisten Ländern leben die Menschen daher immer länger und die Bevölkerung wächst.

Wildnis

Dennoch gibt es immer noch viele Gefahren, gegen die wir wenig ausrichten können. Menschliche Technologie ist machtlos gegen die gewaltige Kraft eines Vulkanausbruchs, einer 30 Meter hohen Flutwelle oder eines Tornados. Große Teile der Welt sind Wildnis oder Ozeane, in denen man schnell verloren gehen oder sich Auge in Auge mit einem gefährlichen Tier wiederfinden kann.

Pass auf dich auf

Die sicherste Methode, unbeschadet durchs Leben zu gehen, ist natürlich, gefährliche Situationen zu vermeiden.

Halte dich fern

Erkunde niemals alleine und ohne angemessene Ausrüstung die Wildnis. Halte dich, wo immer du kannst, fern von den in diesem Buch beschriebenen Gefahren wie dünnem Eis, wilden Tieren oder Lawinengebieten.

Warnung

Dieses Buch gibt Verhaltenstipps für die unterschiedlichsten Gefahrensituationen. Doch alle diese Ratschläge bieten lediglich allgemeine Hilfestellung und können deine Sicherheit in der speziellen Notsituation nicht garantieren.

Benutze deinen Verstand

Lass dich nicht von anderen zu gefährlichen Dingen überreden. Wenn du dich nicht sicher fühlst, lass es sein! Versuche die anderen davon abzubringen oder hole Hilfe.

Beachte Warnungen

An vielen gefährlichen Orten – wie Klippen oder Stränden mit starker Strömung – weisen Schilder auf die Gefahr hin. Sie stehen da nicht zum Spaß: Beachte sie!

Befolge Anweisungen

In diesem Buch findest du allgemeine Verhaltenstipps für alle möglichen Gefahrensituationen. Allerdings solltest du in Einzelsituationen, wie einem Erdbeben in deiner Region oder der Konfrontation mit einem wilden Tier, immer den Anweisungen der Spezialisten vor Ort, der Notfalldienste oder lokalen Warnsystemen folgen. Sie kennen sich am besten aus.

Im Februar 1999 gingen zwei Lawinen auf den Schweizer Ort Evolène nieder. Zwölf Menschen starben und genauso viele wurden vermisst.



Risiko-Einstufung:

-  **selten**
-  **unwahrscheinlich**
-  **wahrscheinlich**
-  **sehr wahrscheinlich**
-  **häufig**

Schon gewusst?

- Ein Blitz kann sechsmal heißer als die Sonnenoberfläche sein.
- Durch Flusspferde sterben mehr Menschen als durch Haie.
- Eine der größten Wüsten-Gefahren ist die Kälte, die nachts bis unter den Gefrierpunkt sinken kann.

Lies weiter, wenn du mehr wissen willst ...



Gefahren der Natur



Große Teile unseres Planeten sind Wildnis und daher voller natürlicher Gefahren. Du könntest dich in den ausgedehnten Wüsten, Regenwäldern, Ozeanen oder Polarregionen verirren oder einem lebensbedrohlichem Tier – wie einer giftigen Schlange – begegnen. Naturkatastrophen wie Erdbeben oder Flutwellen und Wetterphänomene wie Wirbelstürme und Blitze können uns auch zu Hause treffen.

Vulkanausbruch

Bei einem Vulkanausbruch brechen heiße Lava (geschmolzenes Gestein), Gas und brennende Asche aus dem Erdinneren hervor. Sogar ganze Felsbrocken werden durch die Luft geschleudert. Die meisten Vulkane sind vor sehr langer Zeit ausgebrochen und haben Gebirge geformt. Sie werden stets überwacht, so dass rechtzeitig vor einem Ausbruch gewarnt werden kann.

Gefahren-Einstufung

Risiko-Einstufung: ☠ ☠ ☠

Millionen von Menschen leben in Vulkan-Nähe, es gibt pro Jahr aber nur ca. 60 Ausbrüche.

Überlebenschance: 80 %

Selbst wenn du auf dem Vulkan bist, kannst du entkommen.

Was zu tun ist

Nach einer Warnung:

Die Umgebung wird evakuiert. Verlasse das Gebiet so schnell wie möglich. Nimm Decken, Nahrung und Wasser für den Fall mit, dass du nicht weiterkommst.

Wenn ein Vulkan in der Nähe ausbricht:

Gehe auf Anhöhen und meide Täler, durch die Lava und Matsch nach unten strömen. Trage Kleidung, die dich vor dem Ascheregen schützt. Trage eine Brille und einen nassen Waschlappen vor Mund und Nase.

Der Vulkan bricht aus:

Begebe dich auf Anhöhen auf der Bergseite, vermeide Täler, Wasserläufe und Brücken. Große Felsen bieten Schutz.

Tipp Wenn Felsen auf dich runterfallen, rolle dich zusammen und schütze deinen Kopf.



Lava- strom

Manche Vulkane brechen ganz sanft und ruhig ohne große Explosion aus. Nur Lava strömt an den Seiten des Vulkans talwärts. Diese könnte dich überraschen, wenn sie plötzlich schneller fließt oder die Richtung wechselt. Es gibt sogar Lavaströme ohne Vulkan. Manchmal steigt Lava an unerwarteten Orten zur Oberfläche der Erdkruste hoch und bildet einen neuen Vulkan.

Was zu tun ist

Wenn ein Lavaström auf dich zukommt:

Bewege dich schnell bergwärts. Achte auf andere Lavaströme, damit du nicht eingeschlossen wirst. Halte dich von Wasser und Pflanzen fern, da Lava bei Kontakt damit explodieren kann.

Eingeschlossen:

Solange der Strom schmal ist, musst du fliehen. Versuche darüberzuspringen oder suche

Wie heiß?

Lava ist sehr heiß. Sie besteht aus geschmolzenem Gestein – und um Gestein zu schmelzen, braucht man sehr hohe Temperaturen. Lava ist zwischen 500 und 1300 °C heiß.

Der Kilauea auf Hawaii ist einer der vielen Vulkane, wo Besucher Lavaströme beobachten können.



Gefahren-Einstufung

Risiko-Einstufung: ☠️ ☠️ ☠️

Lava kann den vielen Touristen gefährlich werden, die aktive Vulkane besuchen.

Überlebenschance: 90 %

Weil Lava meist langsam fließt, kannst du ihr für gewöhnlich entkommen.

Steine, die du als Trittstufen benutzen kannst. Trete nie auf frische Lava, auch wenn sie fest aussieht.

Verbrennungsgefahr:

Trage lange Hosen und Ärmel, feste Lederstiefel, Handschuhe und Sonnen- oder Schutzbrille. Wenn Lava spritzt oder explodiert, wende schnell dein Gesicht ab.

Pyroklastischer Strom

Von allen vulkanischen Aktivitäten ist ein pyroklastischer Strom die gefährlichste. Eine Mischung aus heißem Gas, Felsen und Asche strömt während eines Vulkanausbruchs mit der Geschwindigkeit eines reißenden Flusses talwärts. Ein pyroklastischer Strom erreicht Geschwindigkeiten von 160 km/h und kann bis zu 700 °C heiß werden.

Was zu tun ist

Wenn ein Strom naht:

Selbst mit einem Auto ist man zu langsam, um vor einem pyroklastischen Strom zu fliehen. Versuche seine Flussrichtung einzuschätzen und fliehe seitwärts und auf keinen Fall in Täler.

Er hält auf dich zu:

Wenn dich ein pyroklastischer Strom trifft, ist es zu spät. Bist du aber in der Nähe des Stromrandes, suche Schutz, z.B. hinter Felsen. Wenn der Strom vorbeifließt, schütze deinen Kopf. Halte die Luft an, da das Einatmen von Gas, Staub und Asche deine Lunge zerstören kann.

Gefahren-Einstufung

Risiko-Einstufung: ☠

Pyroklastische Ströme treten weltweit nur wenige Male pro Jahr auf.

Überlebenschance: 10 %

Deine einzige Überlebenschance liegt in der Flucht vor dem Strom.

Schon gewusst?

Die Stadt Pompeji am Vesuv wurde 79 n. Chr. durch einen pyroklastischen Strom zerstört. Die Asche legte sich um die Körper der Opfer, härtete aus und formte so menschenförmige Hüllen.



Schlamm-lawine

Eine Schlammlawine (Lahar) entsteht, wenn sich Asche mit Wasser (heftige Regenfälle, Fluss, See oder durch die Hitze des Vulkanausbruchs geschmolzenes Eis und Schnee) vermischt. Es entsteht eine Walze aus Schlamm, die talwärts strömt und ganze Orte überschwemmen kann. Lahare legen oft lange Strecken zurück.

Was zu tun ist

Nach einer Warnung:

Viele Orte, die durch Schlammlawinen gefährdet sind, haben ein Warnsystem. Folge den Anweisungen und fliehe so schnell du kannst in höher gelegenes Gelände.

Wenn die Lawine kommt:

Je höher du bist, umso größer ist deine Chance, falls du in eine Schlammlawine gerätst. Gehe in einem hohen, stabilen Gebäude ganz nach oben oder klettere so hoch du kannst in einen hohen Baum.

Vom Schlamm erfasst:

Versuche deinen Kopf aus dem Schlamm zu halten und hänge dich an mitfließende Gegenstände.

Gefahren-Einstufung

Risiko-Einstufung: ☠ ☠

Immer wenn ein Vulkan ausbricht, kann es auch zu Laharen kommen.

Überlebenschance: 90 %

Heute können Schlammlawinen mit moderner Satellitentechnik meist rechtzeitig geortet werden.



Schlamm-lawinen-Katastrophe

1985 verschüttete ein Lahar des Vulkans Nevado del Ruiz in Kolumbien den Ort Armero und forderte 23 000 Opfer. Die Bevölkerung hätte sich auf höher gelegenes Gebiet flüchten können, wenn sie gewarnt worden wäre.